

Titel: Schuldrecht Besonderer Teil

Autor: Prof. Dr. Christoph Hirsch

Auflage: 3. Auflage 2014

Verlag: Nomos Verlag

Seiten: 490

Preis: 26,00 €

ISBN: 978-3-8487-0289-3

Inhalt:

Christoph Hirschs Lehrbuch zum Besonderem Teil des Schuldrechts aus dem Nomos Verlag deckt eine breite Materie ab. So werden die vertraglichen und die gesetzlichen Schuldverhältnisse gleich in einem Werk abgehandelt, was ganze 490 Seiten und 10 Kapitel stark ist. Um dies ein wenig zu präzisieren werden folgende Gebiete angesprochen: Kauf und Schenkung, Verträge über eine Tätigkeit, Auftrag, Geschäftsbesorgung und Zahlungsdienste, Verträge über die Nutzung einer Sache, Darlehensverträge, Gesellschaft und Gemeinschaft, Verträge über ein Risiko, die Ungerechtfertigte Bereicherung, Unerlaubte Handlungen und andere gesetzliche Schuldverhältnisse. Unter diesen abstrakten Überschriften findet sich fast das ganze Schuldrecht erklärt. Dabei werden die Kapitel nochmals unterteilt in „Lerneinheiten“ (62 an der Zahl!), die je nach Bedarf mit einem angebrachten Fallbeispiel erläutert werden. Diese werden ausführlich im klassischen Gutachtenstil besprochen.

Die aktuelle Neuauflage mit allen Gesetzesänderungen, die am 13. Juni 2014 in Kraft getreten sind, beinhaltet neben neuster Literatur und Rechtsprechung in jedem Kapitel eine strenge und kompromisslose Struktur. Hierbei wird nicht mit farblichen Akzenten geprotzt, sondern lediglich durch Absätze und variierender Verwendung schwarzer Tinte unterschieden. Das soll aber nicht heißen, dass dieses Werk unübersichtlich ist – die Übersicht wird beibehalten.

Inhaltlich lässt dieses Werk für Einsteiger und Examenskandidaten zur Wiederholung keine Wünsche offen: Definitionen, Voraussetzungen, Rechte und Pflichten und nötige Erläuterungen sind stets präsent. Übersichten fehlen der Schrift leider gänzlich und werden auch vermisst. Der Autor verweist lediglich auf die Internetseite des Verlags, um diese nachzureichen. Ob dies dem Anspruch eines kompakten Lehrbuchs oder anderen Aspekten zum Opfer fiel bleibt mysteriös und kratzt an der Fassade. Positiv ist jedoch hervorzuheben, dass man durch den Link auf modernste Flussdiagramme gelangt, die dem Nerv der Zeit entsprechen. Diese soll man sich ausdrucken und nebenbei betrachten. Die komplizierte Systematik wird somit trotzdem deutlich.

Bewertung:

Um es gleich vorwegzunehmen: Der studentische Leser wird mit dem Ergebnis höchst zufrieden sein.

Hirsch gelingt mit seinem Lehrbuch ein toller Überblick über den gesamten Besonderen Teil des Schuldrechts. Die Prämisse lautet: Tiefgreifend, strukturell und aktuell. Wem es keine Schwierigkeiten bereitet, die Flussdiagramme auszudrucken und nebenbei zu lesen, dem soll das Werk empfohlen sein. Auch sollte dem Leser bewusst sein, dass der Text und die Struktur sehr einfach gehalten sind. Der Struktur könnte mancher vorhalten, dass farbliche Akzente fehlen, was den Lesefluss sicherlich gut getan hätte. Auch kann so wichtiges von weniger wichtigem besser unterschieden werden. Der Text ist dominant und reichhaltig, die Seiten voll.

Wer also gerne liest und sich einen reichhaltigen Einblick in dieses Rechtsgebiet verschaffen will, dem kann nur eine klare Empfehlung ausgesprochen werden.

Steven Bonnin